

Edmund Stoll in Leipzig ferner:

Wichtl, G., Op. 119. Sechs beliebte Volkslieder u Variationen f. Violine u. Pft. No. 1. O süsse Heimath du No. 2. Lang ist es her. No. 3. Der rote Sarafan. No. 4. Santa Lucia. No. 5. Robin Adair. No. 6. Jetzt gang i an's Brünnele. à 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{J} .

H. Thiemer in Hamburg.

Fétras, O., Op. 71. Geschichten a. d. Sachsenwald. Walzer f. Militärmusik. Stimmen. 8°. 3 \mathcal{M}
— Op. 74. Schallagat. Quadrille f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J}

H. Thiemer in Hamburg ferner:

Fétras, O., Op. 75. Blaue Augen. Walzer f. Pfte. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{J}
— Op. 76. Wissmann-Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J}
Förster, R., Op. 16. Frauen-Walzer f. Pfte. u. Viol. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} . Für Pfte. zu 4 Händ. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
— Op. 18. Mandolinen-Serenade f. Pfte. u. Viol. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} . Für Pfte. zu 4 Händ. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
Vollstedt, R., Op. 10. Süsse Küssle. Sa'onstück f. Orchester. Stimmen. 2 \mathcal{M} . Für Militärmusik. Stimmen. 3 \mathcal{M} . Für Pfte. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12314] Borna, 16. März 1892.

P. P.

Den geehrten Verlagsbuchhandel benachrichtige ich hiermit ganz ergebenst, daß ich nunmehr, nach achtjähriger Pause, während der meine Buchdruckerei und mein Amtsblattverlag mich ausschließlich in Anspruch genommen haben, von neuem dem Betriebe einer

Sortimentsbuchhandlung

meine Aufmerksamkeit widmen und dieselbe, vereinigt mit oben gedachten Geschäftszweigen, unter meiner Firma

Robert Roske

weiterführen werde.

Während einer nahezu 6jährigen Thätigkeit in Leipzig (im Hause Otto Spamer) vielen der dortigen Herren Kollegen von Person bekannt, und als ehemaliger Besitzer der Fr. Heringschen Buchhandlung in Grimma (in den Jahren 1880—1884) dem geehrten Verlagsbuchhandel in, wie ich hoffen darf, angenehmer geschäftlicher Erinnerung, habe ich die feste Zuversicht, auch vom hiesigen Plage aus mit den Herren Verlegern lohnende Verbindung unterhalten zu können. Durch meine Buchdruckerei nebst täglich erscheinender Zeitung seit 1884 in Borna und einem weiten Umkreise, insbesondere auch mit dem besseren Publikum in persönlichem und geschäftlichem Verkehr stehend, werde ich die für meine sonstigen Geschäftszweige in Geltung befindlichen soliden Grundsätze auch auf den neuen übertragen und das mir von den Herren Verlegern entgegenzubringende Vertrauen, um das ich hiermit ergebenst bitte, durch regste Thätigkeit und prompteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen suchen.

Meinen Bedarf an litterarischen Neuigkeiten stelle ich nach eigener Wahl fest und erbitte ich zu diesem Zwecke Wahlzettel, Circulare, Prospekte u. stets rechtzeitig, die Ankündigungen wichtiger Erscheinungen per Post.

Meine Vertretung in Leipzig wird, wie schon seit 12 Jahren, die Firma E. A. Kittler zu besorgen die Güte haben; auch wird genannte Firma zur Erteilung jeder wünschenswerten Auskunft über mich gern bereit sein.

Hochachtungsvoll

Robert Roske.

[12249] P. P.

Hierdurch dem verehrl. Sortimentsbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich den Spottvogel-Verlag an Herrn G. Hagendorn (i. Fa.: Roderer Verlag, Berlin) abgetreten habe.

Herrn Fr. Förster in Leipzig, meinem bisherigen Herrn Kommissionär, sage ich auch an dieser Stelle für die gewissenhafte Vertretung meinen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Berlin, 16. März 1892.

Karl Schneidt, Herausg. d. „Spottvogels“ (früher „Verlag des Spottvogels“).

[12227] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich mit meiner bestehenden

Instrumenten-Handlung

eine

Musikalien-Sortiments- und Verlags-Handlung

verbunden habe. Ich trete in direkten Verkehr mit dem Musikalien-Handel und übernahm die Firma Wilhelm Dietrich meine Vertretung für Leipzig. Auslieferung meines Verlags erfolgt in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Cassel. Ed. Lang,
Musikalien- u. Instrumentenhandlung.

Demmin i/Bomm., den 15. März 1892.

[12226] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich meine hierorts bestehende Musikalienhandlung zu einer

Buch-, Musikalien-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung

erweitere, und mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete.

Meinen Bedarf wähle ich vorläufig selbst, bitte aber um Zusendung aller Circulare, Wahlzettel u.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Max Busch in Leipzig.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Clara Nipkow
in Firma E. Nipkow, Demmin.

Verlagsveränderung!

[12070]

Mit dem heutigen Tage habe ich von der Bazar-Aktien-Gesellschaft den Verlag der

Illustrierten Coiffüre

käuflich übernommen.*)

Die Kontinuationsliste ist mir von derselben bereits übergeben und werde ich die Fortsetzung regelmäßig expedieren.

Neubestellungen bitte ich an mich zu überschriften und genau den Titel anzugeben, da einstellungen meine „Coiffüre“ getrennt von obiger expediert wird.

Weitere Mitteilungen über beide Journale behalte ich mir vor.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. März 1892.

Siegfried Cronbach.

*) Wir bestätigen den Verkauf der „Illustrierten Coiffüre“ an Herrn Siegfried Cronbach in Berlin. Berlin, den 15. März 1892.

Bazar-Aktien-Gesellschaft.

[12336] P. P.

Ich habe mit meiner Buchhandlung ein

Bureau für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

verbunden und dessen Leitung ebenfalls meinem Prokuristen und Geschäftsführer Herrn Paul Massute übertragen

Indem ich Sie bitte, sich vorkommend falls an mich wenden zu wollen, sichere ich Ihnen hiermit die diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, sorgsame und energische Durchführung aller Unterhandlungen und gewissenhafte Wahrnehmung Ihrer Interessen zu

Frankfurt a. Oder.

L. Massute's Hofbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[10437] In einer bedeutenden und schönen Universitätsstadt ist ein altes wissenschaftliches Antiquariat, verbunden mit Kunstantiquariat und Sortiment specieller Richtung, wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft erzielte in den letzten 5 Jahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 55 000 \mathcal{M} , der sich bei nur einiger Mühe noch bedeutend vergrößern lässt.

Der feste Kaufpreis ist 30 000 \mathcal{M} und ist das Geschäft für kapitalkräftige Bewerber ein vorzügliches Kaufobjekt.

Nur Selbstreflektenten, die über die angegebene Summe verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbungen einreichen zu wollen.

Leipzig

Carl Fr. Fleischer.

[12146] Meine hier selbst seit 1882 bestehende Buch- u. Kunsthandlung (die einzige am Ort) beabsichtige ich anderer Unternehmung halber sofort zu verkaufen. Lokalmiete in der Apotheke am Markt 360 \mathcal{M} pro anno. Näheres auf Verlangen.

Schivelbein.

F. Buchstein.

[6954] Ein gangbarer Verlag, Geschenklitteratur, Jugendschriften etc., ist billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20 000 \mathcal{M} . Absatz garantiert. Anfragen unter N. V. # 6954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[12330] Ich habe zu verkaufen:

Ein älteres, vorzügl. eingeführtes Fachblatt mit festem Abonnentenstamm und zahlreicher, treuer Inserentenkundschaft. Nachweisb. jährl. Reingewinn circa 6500 \mathcal{M} . Billiger aber fester Barkaufpreis nur 30 000 \mathcal{M} . Mit näheren Angaben stehe ich gern zu Diensten.

Frankfurt a/Oder.

L. Massute's Hofbuchhandlung.

[11578] Zu verkaufen ist in einer lebhaften Stadt Süddeutschlands ein Sortiment, welches bei einem Umsatz von ca. 20 000 \mathcal{M} einen Reingewinn von etwa 3500 \mathcal{M} ergibt.

Reflektenten erfahren Näheres unter A. 11578 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.